

Protokoll
über die
Jahreshauptversammlung
des
Schachkreises Südschwaben
am 5. Juli 2003

Ort: Gaststätte „Zur Aheggmühle“ in Ahegg bei Kempten
Beginn: 14¹⁵ Uhr
Ende: 17³⁰ Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste
Abwesend: SC Kaufbeuren 1892
Schachklub Ottobeuren 2000
SC Hopferbach
SV Bernbeuren
Kassier Alfons Kimmelman (SF Buchenberg)
alle entschuldigt
Anlagen: Meldelisten der Vereine
Einladung zur Hauptversammlung Schwaben
DWZ-Listen
Tagesordnung
Anwesenheitsliste
Bestellformular DSB
Schachkreis Info Nr. 2
Kassenbericht 2002
Liste mit Stimmenverteilung
Terminplan Schachjugend
Tagesordnung: siehe Anlage
Protokollführer: Tobias Klug

TOP 1

Der erste Vorsitzende des Schachkreises Südschwaben Hans Sontheim (SC Kempten 1878) eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sein besonderer Gruß geht an den Vorsitzenden des Bezirksverbandes Schwaben Gerhard Decker. Für die verstorbenen Kemptener Schachfreunde Fritz Port und Fritz Beck wird eine Gedenkminute abgehalten.

TOP 2

Kein Vorstandsmitglied und kein Vereinsvertreter bleibt der Versammlung unentschuldigt fern. Es sind keine Geldbußen auszusprechen.

TOP 3

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2002 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Hans Sontheim spricht seine Anerkennung für die Simultanveranstaltung mit Großmeister Henrik Teske anlässlich des Jubiläums des SC Obergünzburg aus, genauso für die Bayerische Einzelmeisterschaft im Blitzschach in Marktoberdorf. Er dankt beiden Vereinen für Ihr Engagement.

Manfred Schweizer gibt bekannt, dass er am Entwurf einer neuen Satzung für den Schachkreis Südschwaben arbeite, und dass er in Kürze einen Entwurf vorstellen werde.

Der Kassenbereich des Schachkreises wird ausgeteilt und vom ersten Vorsitzenden verlesen, da der Kassier verhindert ist. Der Kassenstand per 31.12.2002 beläuft sich mit 2245,73 Euro auf rund 450 Euro mehr als zu Beginn des Jahres 2002. Die von den Herren Schmitt und Roth (beide SK Immenstadt) durchgeführte Kassenprüfung ergab keinerlei Mängel. Die Kassenprüfer bitten die Versammlung um die Entlastung des Kassiers (siehe TOP 5).

Kreisjugendleiter Peter Przybylski (Post-SV Memmingen) berichtet über Jugendaktivitäten der abgelaufenen Saison. An den südschwäbischen Einzelmeisterschaften der Jugend in Marktoberdorf nahmen 33 Spieler aus fünf Vereinen teil. Bei den Ältesten in der U18 setzte sich Timo Bolkart (SF Bad Grönenbach) durch. U16-Meister wurde Stefan Wagner, bei der weiblichen Jugend dieser Klasse siegte Regina Schweizer (beide Post-SV Memmingen). Matthias Brugger (SK Marktoberdorf) konnte bei den Jugendlichen unter 14 Jahren die Meisterschaft für sich entscheiden. In der Altersklasse U12 gewann Andreas Schmid (SK Marktoberdorf) bei der männlichen Jugend und Marina Schweizer (Post-SV Memmingen) bei den Mädchen. Die beiden Marktoberdorfer Norbert Schmid und Sandra Sommer gewannen in der Jugend U10.

Auf Kreisebene wird unter den Jugendlichen am 27. September 2003 erstmals wieder eine Einzel-Blitzmeisterschaft ausgetragen.

Der Kreisjugendleiter verteilt einige Broschüren des DSB und weist auf den DSB-Vereinsservice hin, eine Informations- und Beratungsplattform des Deutschen Schachbundes (siehe Anlage). Unter anderem bietet dieser Service die Broschürenreihe „Der Schachverein im Blickpunkt“ an, mit verschiedenen Tipps und Hilfestellungen rund um das Thema Breitenschach.

Auf der letzten Versammlung der schwäbischen Schachjugend wurde beschlossen, dass künftig die ersten drei Sieger der Kreismeisterschaften für die schwäbische Meisterschaft spielberechtigt sind. Auf diese Weise sollen die Vereine, die viele gute Jugendliche haben, gefördert werden.

Am 6. und 7. Dezember 2004 finden in Schwabmünchen die Mädchenmeisterschaften statt, die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für die männliche Jugend.

Die schwäbischen Einzelmeisterschaften der Jugend finden künftig nicht mehr zwischen Weihnachten und Heilig Drei König statt, sondern werden in die Faschingsferien ab Aschermittwoch verlegt.

Die Mannschaftsmeisterschaften der U16 und U20 finden künftig an verschiedenen Terminen statt, um die Teilnahme von mehr Mannschaften zu ermöglichen.

Peter Pryzbylski weist auf den Turnierleiterlehrgang am 20. und 21. September 2003 hin, bei dem auch ein bereits vorhandener Turnierleiter- oder Übungsleiterschein verlängert werden kann.

Kreisspielleiter Peter Taschner (SK Marktoberdorf) fasst die wichtigsten Ergebnisse der Saison zusammen. Meister der Kreisklasse wurde die erste Mannschaft der Schachfreunde Bad Grönenbach, gefolgt von Post-SV Memmingen und SC Obergünzburg II. Da Bad Grönenbach bereits eine Mannschaft in der Schwabenliga II stellt, kann SF Bad Grönenbach II nicht aufsteigen. Aufsteiger in die Schwabenliga II Süd ist somit Post-SV Memmingen. Absteiger in die A-Klasse sind die Mannschaften SK Marktoberdorf III und SV Bernbeuren I. Durch den Abstieg von zwei Mannschaften ist die Sollstärke von acht wiederhergestellt.

In der A-Klasse konnte sich SF Buchenberg vor SC Kempten 1878 II und Kottern durchsetzen. Somit ist Buchenberg der direkte Wiederaufstieg in die Kreisklasse gelungen. Absteiger in die B-Klasse ist die Mannschaft vom SC Dietmannsried.

In der B-Klasse kam es aufgrund von fehlenden Spielberechtigungen zu Kom-

plikationen. Der Kreisspielleiter teilt mit, dass sowohl bei SC Dietmannsried II als auch bei SF Bad Grönenbach II ein Spieler zum Einsatz gekommen sei, der nicht spielberechtigt gewesen sei. Aufgrund der Turnierordnung des Schachkreises hat der Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers den Verlust des Wettkampfes unter Aberkennung aller Brettpunkte zur Folge. Eine in dieser Hinsicht korrigierte Abschluss-Tabelle findet sich in der Anlage (siehe Schachkreis-Info Nr. 2). Demnach ist SK Immenstadt 09 II B-Klassen-Meister und Aufsteiger in die A-Klasse. Zweiter ist SC Kempten 1878 III gefolgt von TSV Kottern-St. Mang.

An der vom SC Obergünzburg durchgeführten südschwäbischen Einzelmeisterschaft nahmen 36 Spieler teil. Neuer Südschwäbischer Meister ist Martin Ruprecht, gefolgt von Hans Brugger (beide SK Marktoberdorf). Dritter wurde Rainer Fröhlich vom SC Sonthofen. Die vollständige Abschlusstabelle findet sich auf der Internet-Seite des Schachkreis Südschwaben.

Am 30. November 2002 wurde die Blitz-Einzelmeisterschaft des Jahres 2002 nachgeholt. Sieger war Ludwig Maugg (SC Sonthofen). Auf den Plätzen zwei und drei folgten Frank Pavlon (SK Memmingen 07) und Lorenz Schweier (SK Sonthofen).

Die Blitz-Einzelmeisterschaft der aktuellen Saison wurde zum üblichen Termin am Vatertag vom SC Kempten 1878 ausgerichtet. Neuer Blitzmeister wurde Hans Brugger vor Peter Schmid (SC Kempten 1878) und Lorenz Schweier.

TOP 5

Die gesamte Vorstandschaft wird mehrheitlich (bei vier Gegenstimmen) entlastet. Claus Fischer (SC Kempten 1878) wird einstimmig als Wahlleiter für die neue Vorstandschaft akzeptiert, Beisitzer im Wahlvorstand sind Fritz Rehle (SC Sonthofen) und Eugen Baier (SV Cambodunum Kempten). Die Wahl findet per Handzeichen statt und ergibt folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Sontheim Hans, einstimmig
2. Vorstand: Manfred Schweizer, einstimmig bei vier Enthaltungen
- Kassier: Alfons Kimmelman, einstimmig bei zwei Enthaltungen
- Jugendleiter: Peter Przybylski, einstimmig
2. Jugendleiter: Willi Hörmann (SK Marktoberdorf), einstimmig
- Ergebniswart: Armin Beckert (SF Bad Grönenbach), einstimmig
- Turnierleiter: Peter Taschner, vier Gegenstimmen
- stellvertretender Turnierleiter: Willi Hörmann, einstimmig

Seniorenwart: Alfred Hoff (SC Kempten 1878), einstimmig
Schriftführer: Tobias Klug, (SK Marktoberdorf), einstimmig

Alle gewählten Personen bedanken sich für das Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und nehmen die Wahl an.

TOP 6

Der erste Vorsitzende des Schach-Bezirksverbands Schwaben weist auf die bevorstehende Jahreshauptversammlung des Verbandes am 12. Juli 2003 hin (siehe Anlage, Einladung Hauptversammlung Bezirksverband Schwaben). Auf dieser Versammlung wird unter anderem über eine neue Turnierordnung für den Bezirk diskutiert. Eine Zusammenfassung des neuen Entwurfs wird auf der Bezirksversammlung verteilt und anschließend wird darüber abgestimmt.

Gerhard Decker teilt weiterhin mit, dass der Referent für Breitenschach als neues Amt in die Bezirksvorstandschafft aufgenommen werde.

Was die Mitgliedsbeiträge angeht, werden Schwaben und der BSB keine Beitragserhöhungen vornehmen, obwohl der DSB die an ihn zu entrichtenden Beiträge erhöht hat.

Für die Ausrichtung der schwäbischen Einzelmeisterschaft sei turnusgemäß ein südschwäbischer Verein an der Reihe; die Schachfreunde Bad Grönenbach erklären sich bereit, die Meisterschaft zu übernehmen.

Die Vereine SV Cambodunum Kempten und TSV-Kottern St. Mang stellen den Antrag, in der B-Klasse eine Spielgemeinschaft zu bilden. Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu, mit der Auflage, dass kein Spieler von Cambodunum in der A-Klassen-Mannschaft von Kottern spielen darf.

Seniorenwart Alfred Hoff nimmt zur gegen den SC Kempten 1878 ausgesprochenen Geldbuße Stellung (siehe Anlage, Schachkreis-Info Nr. 2, Seite 8/9). Daraufhin wird der Antrag auf Erlass der Geldbuße gestellt. Dem Antrag wird mehrheitlich stattgegeben.

Armin Beckert moniert die Handhabung der Ausschreibung zum Mannschaftspokal. Der Verbandsspielleiter hatte unter Vorbehalt eine neue Regelung eingeführt, die es Grönenbach ermöglicht hätte, auch ohne Qualifikation am Mannschaftspokal auf schwäbischer Ebene teilzunehmen. Diese Regelung wurde aber hinfällig, da Buchloe Einspruch gegen diese Regelung erhoben hat. Somit hätte sich Grönenbach erst über die Teilnahme am südschwäbi-

schen Mannschaftspokal qualifizieren müssen. Zu diesem Mannschaftspokal gab es aber keine Ausschreibung. Der Kreisspielleiter erklärt, dass er nicht davon in Kenntnis gesetzt worden sei, dass Buchloe Einspruch erhoben habe. Die Versammlung bittet die Parteien sich gesondert über dieses Thema abzusprechen und das Ergebniss an entsprechender Stelle (Schachkreis-Info oder Homepage des Schachkreises) bekannt zu geben.

Nachfolgend die voraussichtliche Zusammensetzung der Ligen im Kreis für die nächste Saison. Sollten in der B-Klasse mehr als zehn Mannschaften antreten, wird die Klasse in zwei Gruppen geteilt.

Kreisliga

SC Sonthofen II (Absteiger Schwabenliga II-Süd)

SC Kaufbeuren 1892 II

SK Memmingen 07 II

SK Immenstadt 09

SC Obergünzburg II

SF Bad Grönenbach II

SK Marktoberdorf II

SF Buchenberg

A-Klasse

SK Immenstadt 09 II SC Kempten 1878 II

TSV Kottern-St. Mang

Post-SV Memmingen II

SC Sonthofen III

SC Hopferbach

SK Marktoberdorf III

SV Bernbeuren

B-Klasse

SC Kempten 1878 III

SC Kaufbeuren 1892 III

Post-SV Memmingen III

SV Cambodunum/TSV Kottern-St. Mang SC Ottobeuren 2000

SC Dietmannsried II

SC Dietmannsried I

SF Bad Grönenbach III SK Marktoberdorf IV SK Marktoberdorf V

Die Vergabe der Meisterschaften liefert die folgenden, vorläufigen Austragungsorte und Termine:

Einzelblitz	SC Kempten 1878 (Vatertag)
Senioren-Einzelmeisterschaft	SK Kempten 1878 (8-10. Januar)
Mannschaftsblitz	Dietmannsried
Einzelmeisterschaft	Immenstadt
Jugend-Einzelmeisterschaften	Post-SV Memmingen

Alle angegebenen Termine sind als vorläufig zu betrachten. Es können sich durchaus noch Änderungen ergeben.

Die Mannschaftsführerbesprechung findet voraussichtlich am 28. September um 15 Uhr statt.

Der erste Vorsitzende schließt die Sitzung und dankt allen Anwesenden.

Hans Sontheim, 1. Vorsitzender

Tobias Klug, Schriftführer